

# Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
30.03.2023	OA-100.30	Ordnungsamt Katharina Jacob Tel.: 07157 1293-20	VA 18.04.23	öffentlich	SV/084/2023

## Gemeindlicher Vollzugsdienst; - aktueller Sachstand

### I. Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss nimmt vom aktuellen Sachstand Kenntnis.

### II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

### III. Finanzielle Auswirkungen

keine finanziellen Auswirkungen

### IV. Sachverhalt

Bereits seit dem 1. November 2022 ist Herr Wolfgang Breisch bei der Stadtverwaltung im Gemeindlichen Vollzugsdienst sowie als Hausmeister für das Alte und Neue Rathaus zuständig. Im gemeindlichen Vollzugsdienst gab es dringenden Handlungsbedarf, da der Themenbereich über mehrere Monate aufgrund der personellen Vakanz nicht bearbeitet werden konnte.

Folgende Themenschwerpunkte werden aktuell bearbeitet:

#### 1. Neue Parkregelung Hallenbadparkplatz

Im Januar 2023 wurde aufgrund einer Anordnung durch die Verkehrsschaukommission eine Parkzeitbegrenzung auf dem Hallenbadparkplatz eingeführt. Ziel war es, Dauernutzung zu unterbinden und so wieder ausreichend Parkflächen für die Bewohner, Kunden und Mitarbeiter der dortigen Geschäfte und Institutionen zu schaffen. Durch die Parkzeitbegrenzung hat sich das Parkplatzangebot deutlich verbessert und es stehen wieder allen Nutzern Parkplätze zur Verfügung. Auch am Dienstag während des Wochenmarktes funktioniert die neue Parkregelung gut.

#### 2. Gehwegparken

Besonders in den innerstädtischen Bereichen hat sich das Gehwegparken deutlich vermehrt. Da die Gehwegnutzung für viele Fußgänger ein Sicherheitsaspekt ist, wird dies verstärkt kontrolliert.

#### 3. Kurzparkzone Auf dem Graben

Um für die Fachgeschäfte genug Parkraum zur Verfügung zu stellen, werden die Kurzparkbereiche im Altstadtkern regelmäßig kontrolliert.

**4. Abgestellte Anhänger im gesamten Stadtgebiet**

Abgestellte Anhänger, Wohnwägen und auch Wohnmobile im gesamten Stadtgebiet verärgern weite Teile der Bürgerinnen und Bürger in Waldenbuch. Leider ist die Ahndung dieser Fahrzeuge relativ schwierig und zeitaufwendig, da Anhänger bis zu zwei Wochen unbewegt auf öffentlicher Verkehrsfläche stehen dürfen. D.h. die Zwei-Wochen-Frist muss vom gemeindlichen Vollzugsdienst dokumentiert werden, damit eine Ahndung möglich ist.

**5. Ermittlungsersuchen / Aufenthaltsfeststellungen**

Die Ortspolizeibehörde hat die Aufgabe, im Rahmen der Amtshilfe für andere Behörden Ermittlungsersuchen zu bearbeiten, d.h. bei unklaren Blitzerfotos den Fahrer zu ermitteln oder bei unzustellbaren Briefen eine Aufenthaltsfeststellung durchzuführen. Der zeitliche Umfang pro Woche ist erheblich, da mehrere Ermittlungsersuchen pro Woche eingehen.

**6. Verschiedenes**

Zu den genannten Hauptschwerpunkten kommen in regelmäßigen und unregelmäßigen Abständen weitere Themen sowie anlassbezogene Aufgaben, z.B. Themenbereich Müllablagerungen, Falschverhalten mit Hund, unerlaubte Plakatierungen, Überwachung von Heckenrückschnitt, Zustellung von Bescheiden, weitere Ermittlungen, ...

Der Stellenanteil beträgt 50 %, die anderen 50 % seiner Tätigkeit sind für Hausmeister- und Amtsboten-tätigkeiten sowie für die Aufgaben als Marktmeister (Krämermärkte, Wochenmärkte) vorgesehen.

Herr Breisch wird in der Sitzung anwesend sein und Rückfragen beantworten.

**V. Weitere Vorgehensweise**

Die Tätigkeiten des gemeindlichen Vollzugsdienstes werden je nach Notwendigkeit mit unterschiedlichen Schwerpunkten fortgeführt.

gez. Lutz  
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--